

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
am Montag, 27. August 2018, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Frau Birgit Meier
Frau Elke Jasper
Herr Ulf Meislahn
Frau Ursula Rink (stellv. für Herrn Ploog)
Herr Peter Ahrens
Frau Antje Arens
Frau Gabi Beetz
Herr Thomas Schittkowski
Frau Wiebke Kühl

Entschuldigt fehlt:

Herr Max Thießen Ploog

Als Gäste anwesend:

Herr Amtsvorsteher Lindemann
Frau Imme Hansen (FES Hennstedt)
Frau Altrock, Schulleitung GGS Tellingstedt
Herr Carstens Konrektor GGS Tellingstedt
Frau Jaster, Schulleitung GS Lunden
Herr Christiansen, Schulleitung Eiderschule Dellstedt/ Pahlen
Frau Kohnert, Schulleitung GS Hennstedt
Herr Rode, Schulleitung Eider-Nordsee-Schule Wesselburen/Hennstedt
Frau Kehr
Herr Dieter Kurzke
Herr Hans-Peter Witt
Frau Marie-Luise Witt
Frau Gesche Holst
Herr Burkhard Büsing von der DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Amtsdirektor Büddig
Herr Kerber von der Bauverwaltung
Frau Simone Jacobs
Frau Julia Behnke als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder durch den Amtsvorsteher

3. Wahl der / des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers
4. Übergabe der Leitung der Sitzung an die neu gewählte Vorsitzende / an den neu gewählten Vorsitzenden
5. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 der Schulausschusssitzung am 19.04.2018
8. Mitteilungen
9. Kostenübernahme für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Eider-Nordsee-Schule
10. Beschaffungen
 - a) Genehmigung des Erwerbs von 4 Tafeln für die GGS Tellingstedt
 - b) Umwidmung von Haushaltsmitteln der GGS Tellingstedt (statt ActivPanels nunmehr Beamer/Laptop/Dokumentenkamera/"Weiß-Tafel")
 - c) Backöfen für die Lehrküche der Eider-Nordsee-Schule (ENS)
11. Beschaffung eines Kompaktschleppers für den Schulstandort Hennstedt
12. Übernahme von gestrichenen Fördergeldern für den Verein Ausbildung und Arbeitsstätten Dithmarschen e.V. (VAAD - JAW -) für Schülerbetreuung an den Förderschulen
13. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher

Herr Amtsvorsteher Lindemann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Ausschusssitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder durch den Amtsvorsteher

Herr Amtsvorsteher Lindemann verpflichtet Antje Arens, Ulf Meislahn und Wiebke Kühl als bürgerliche Ausschussmitglieder zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung Ihrer Obliegenheiten. Er verweist auf die Verschwiegenheitspflicht in vertraulichen Angelegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

TOP 3. Wahl der / des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers

Zur Wahl der Vorsitzenden des Schulausschusses wird Frau Birgit Meier vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird offen abgestimmt.

Beschluss:

Frau Birgit Meier wird zur Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Übergabe der Leitung der Sitzung an die neu gewählte Vorsitzende / an den neu gewählten Vorsitzenden

Herr Amtsvorsteher Lindemann übergibt die Leitung der Sitzung an die neu gewählte Vorsitzende Birgit Meier.

TOP 5. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird Peter Ahrens vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird offen abgestimmt.

Beschluss:

Herr Peter Ahrens wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Einwohnerfragestunde

Es sind einige Gäste anwesend.

Frau Holst erkundigt sich, ob schon eine Regelung bezüglich der Zahlung der Schulkostenbeiträge getroffen wurde. Herr Büddig erläutert, dass eine Regelung im Hauptausschuss des Amtes erarbeitet wird und die Regelung dann durch den Beirat beschlossen wird. Auf Nachfrage von Frau Holst, wann diese Beiratssitzungen stattfinden, teilt Herr Büddig mit, dass diese Sitzungen im Anschluss an die Amtsausschusssitzung stattfinden und die Sitzungen öffentlich sind.

Ebenso erkundigt sie sich danach, ob eine 5. Und 6. Klasse in Lunden errichtet wird. In einem Zeitungsartikel von Jörn Walter wurde darauf hingewiesen, dass es das Ziel der Gemeinde Lunden sei wieder eine 5. Und 6 Klasse in Lunden aufzubauen. Herr Büddig erläutert, dass bereits der Wahlpflichtunterricht Französisch in Lunden stattfindet. Es sei auch sein Ziel für die Zukunft dort die 5. Und 6. Klasse zu installieren. Jedoch liegen diese Vorstellen noch in der Zukunft. Das System muss wachsen und vor allem müssen dann die Eltern mitziehen. Frau Holst bittet darum, dass bei einer solchen Planung die Eltern mit eingebunden werden.

TOP 7. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 der Schulausschusssitzung am 19.04.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 22 vom 19.04.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

6 Ja – Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 8. Mitteilungen

Frau Kohnert, die neue Schulleitung der Grundschule Hennstedt wird dem Ausschuss vorgestellt.

Herr Lindemann erkundigt sich, wie die Schule Hennstedt, nach einem Jahr der Zusammenlegung aufgestellt ist. Herr Rode erläutert, dass in der 5. Klasse aktuell 25 Schüler sind. Die 6. Und 7. Klasse sind mittlerweile 2 zügig. Die sanierten Räume sind mittlerweile fertig, es fehlen nur noch einige Kleinigkeiten.

TOP 9. Kostenübernahme für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Eider-Nordsee-Schule

Vom Land Schleswig-Holstein gab es für das Schuljahr 2017/2018 ein Förderprogramm für die Übernahme eines Freiwilligen Sozialen Jahres an den Schulen in Schleswig-Holstein. Vom Land erfolgte eine vollständige Kostenübernahme der Personalkosten.

Für die Schule Hennstedt wurden 2 FSJ´ler eingestellt, jedoch beide über unterschiedliche Anstellungsträger. Der für die Gemeinschaftsschule zuständige FSJ´ler wurde über die Diakonie beschäftigt. Die Abrechnung der Personalkosten erfolgte direkt durch die Diakonie und dem Land.

Die zweite FSJ´lerin, die überwiegend in der Grundschule tätig war, wurde über den Arbeiter-Samariter Bund eingestellt. Hier stellte sich jedoch heraus, nachdem die Schule die ersten Rechnungen über die Personalkosten erhalten hat, dass der Arbeiter-Samariter-Bund nicht als Träger in dem Förderprogramm beteiligt wurde. Folglich wurden die Personalkosten nicht vom Land gefördert. Dies war jedoch im Vorwege weder der Schule noch dem Schulträger bekannt. Auch durch den ASB erfolgte kein Hinweis bzw. die Aufstellung eines Kostenplanes für die an der Schule tätige Kraft.

Der ASB teilte mit, dass lediglich monatlich 100 € anfallen würden. Folglich wurden 1.200 € für 2018 in den Haushalt eingeplant. Die Schule und auch der Schulträger sind davon ausgegangen, dass die restlichen Personalkosten durch das Land getragen werden. Die Kraft war an der Schule kein volles Schuljahr beschäftigt, sondern hat erst im Januar ihre Tätigkeit aufgenommen. Somit fallen lediglich Personalkosten ab Januar an.

Für folgende Monate sind folgende Personalkosten angefallen:

Januar 566,96 €
Februar 703,17 €
März 703,17 €
April 703,17 €
Mai 703,17 €

Die letzten Rechnungen liegen dem Amt bisher noch nicht vor. Hier ist jedoch auch davon auszugehen, dass ca. 700 € für die letzten zwei Monate anfallen. Somit sind nachträglich folgende Kosten im Haushalt einzuplanen:

Personalkosten Januar-Juli:	ca. 5000 €
<u>Eingeplante Mittel:</u>	<u>1.200 €</u>
Nicht eingeplante Kosten	3.800 €

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt 3.800 € in den Nachtragshaushalt des Amtes mit aufzunehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Beschaffungen

a) Genehmigung des Erwerbs von 4 Tafeln für die GGS Tellingstedt

b) Umwidmung von Haushaltsmitteln der GGS Tellingstedt (statt ActivPanels nunmehr Beamer/Laptop/Dokumentenkamera/"Weiß-Tafel")

c) Backöfen für die Lehrküche der Eider-Nordsee-Schule (ENS)

a) Genehmigung des Erwerbs von 4 Tafeln für die GGS Tellingstedt

In der GGS Tellingstedt wurden in den Sommerferien einige Klassenräume renoviert. Für die neu renovierten Klassenräume müssen nun neue Tafeln angeschafft werden, da die alten abgängig sind. Haushaltsmittel wurden seinerzeit nicht mit im Haushalt eingeplant. Die Kosten für vier Tafeln belaufen sich auf 5.000 €. Im Haushalt der Schule Tellingstedt steht für Mobiliar derzeit genügend Geld zur Verfügung. Im Nachtragshaushalt ist dann eine entsprechende Aufstockung vorzunehmen, damit das Mobiliar, welches ursprünglich davon gezahlt werden sollte, angeschafft werden kann.

b) Umwidmung von Haushaltsmitteln der GGS Tellingstedt (statt Activ Panels nunmehr Beamer/ Laptop/ Dokumentenkamera/"Weiße Tafel")

Im Haushalt der GGS Tellingstedt wurden ursprünglich für das Haushaltjahr 2018, 40.000 € für 4 Activ Panels (inkl. Malerarbeiten und Elektroinstallation) eingeplant. Die Schule hat sich jedoch überlegt, zukünftig nicht alle Klassenräume mit einem Activ Panel auszustatten. Für das Jahr 2018 wurden 3 Panels bestellt. Von den übrig gebliebenen 10.000 € sollen daher Beamer, Laptop, Dokumentenkamera und Tafeln in weiß angeschafft werden. Dies soll in den Folgejahren beibehalten werden. So werden alle Klassenräume schneller digital ausgestattet. Diese Medienentwicklung wurde bereits in der Schulkonferenz bekannt gegeben.

c) Backöfen für die Lehrküche der Eider-Nordsee-Schule (ENS)

Die in der Lehrküche der Eider-Nordsee-Schule befindlichen Backöfen sind abgängig. Diese haben diverse technische Mängel und sind nicht mehr voll funktionstüchtig. Es ist daher nötig die Geräte durch neue auszutauschen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.500 €. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt für 2018 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Schulausschuss

a) beschließt den Etat der Schule Tellingstedt um 5.000 € aufzustocken, damit die Schule das einst geplante Mobiliar dennoch anschaffen kann.

b) nimmt die Umwidmung der Mittel und die Zukünftige Technische Medienentwicklung zur Kenntnis.

c) beschließt, die Mittel in Höhe von 3.500 € mit in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2018 aufzunehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Beschaffung eines Kompaktschleppers für den Schulstandort Hennstedt

Der Schulstandort Hennstedt verfügt über 17 Jahre einen alten Kompakttraktor nebst Zubehörteile. Der Reparaturaufwand ist hoch. Aktuell verfügt der Traktor über keinen TÜV, so dass er nicht im Straßenverkehr, sondern nur auf dem Schulgelände benutzt werden darf. Er wird aber auch für die Hausmeistertätigkeiten beim Amtsgebäude und Kummerfeldweg 5 dringend benötigt! Es steht eine größere Reparatur (bei Weiterverwendung) ins Haus. Eine Größenordnung von ca. 6.000,--€ wurde durch den ortsansässigen Reparaturbetrieb in Aussicht gestellt.

Über die grundsätzliche Anschaffung wurde in der Sitzung des Amtsausschusses am 23.04.2018 bereits beschlossen und Haushaltsmittel i.H.v. 40.000,-- € bereitgestellt. Auf die hierzu erfolgte Sachverhaltsdarstellung wird insofern ergänzend verwiesen. Allerdings erging der Beschluss unter dem Vorbehalt, dass eine gemeinsame Nutzung mit dem Fuhrpark der Gemeinde Hennstedt überprüft wird. Sollte im Ergebnis dies für nicht praktikabel erachtet werden (das Ergebnis ist dem Schulausschuss mitzuteilen) dürfe die Beschaffung erfolgen.

Die gemeinsame Nutzung des Fuhrparks wurde geprüft und im Ergebnis für nicht praktikabel erachtet. Insofern wird auf den beigefügten Aktenvermerk vom 07.06.2018 verwiesen.

In Absprache mit der Vorsitzenden des Schulausschusses wurde daraufhin eine Leistungsbeschreibung (zusammen mit dem Schulhausmeister, Herrn Flindt, orientiert an den örtlichen Bedürfnissen) erstellt und 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Leistungsbeschreibung umfasst einen Traktor mit Fahrerkabine incl. Frontlader und Weiternutzung vorhandener Anbaugeräte. Optional sollte auch ein neues Mähwerk mit angeboten werden, da das vorhandene mindestens genauso alt ist wie der Traktor und ebenfalls reparaturanfällig ist. Die Inzahlungnahme des Isekitraktors war verpflichtend mit aufgeführt.

Fristgerecht eingereicht wurden 3 Angebote. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreite die Fa. Busch-Poggensee GmbH, Albersdorf. Auf den beigefügten Preisspiegel und Vergabevermerk vom 02.08.2018 wird weiter verwiesen.

Ergänzend wird aufgeführt, dass beim günstigsten Anbieter ein John-Deere-Stützpunkt in Hennstedt vor Ort wäre, während beim zweitgünstigsten Anbieter Wartung und Reparatur in Wöhrden durchgeführt werden müsste und der Hol- und Bringservice mit 94,50 € (für 1,5 Std) angeboten wurde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, von der Busch-Poggensee GmbH, Süderstraße 41, 25767 Albersdorf, entsprechend Ihres Angebotes Nr. 10173093 vom 25.07.2018, den Kommunaltraktor, John Deere 2036R incl. Fahrerkabine, Frontlader und Zubehör (allerdings ohne Haubenschutz) zum Brutto-Angebotspreis von 35.603,23 € zu erwerben.

Gleichzeitig wird das Angebot Nr. 10173094 vom 25.07.2018 über die Beschaffung eines Frontmähwerkes zum Bruttopreis von 4.350,-- € angenommen.

Des Weiteren wird der vorhandene Iseki-Traktor mit Mähwerk an die Busch-Poggensee GmbH zur Angebotssumme von 4.000,-- € brutto Inzahlung gegeben.
Es ergibt sich mithin ein Zuzahlungsbetrag von 35.953,23 €.
Die übrigen vorhandenen Anbaugeräte (Schneeschild; Streuer und Kehrmaschine) werden kostenlos an den neuen Traktor angepasst.

Stimmenverhältnis:

8-Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 12. Übernahme von gestrichenen Fördergeldern für den Verein Ausbildung und Arbeitsstätten Dithmarschen e.V. (VAAD - JAW -) für Schülerbetreuung an den Förderschulen

Bei dem Projekt, dass vom Jugendaufbauwerk Dithmarschen an den Schulen angeboten wird, handelt es sich um die Maßnahme Übergang von Schule in Beruf. Diese Maßnahme wird ab Klasse 8 angeboten und richtet sich speziell an die Schüler die einen Förderschwerpunkt haben. Ziele dieses „Trainings“ sind es

- Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit zu fördern
- Reduzierung die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne ersten allgemeinen Bildungsabschluss
- Verbesserung der beruflichen Orientierung im Übergang Schule-Beruf.

Das Jugendaufbauwerk erhält für diese Maßnahme vom Land Schleswig-Holstein entsprechende Fördermittel um diese Coaches in den Schulen einzusetzen. Da das Budget für das Jahr 2018-2020 geringer ausfällt als im Vorjahr muss ½ Coachstelle gekürzt werden. In Zahlen ausgedrückt sind 25 Schüler/innen von der Kürzung betroffen. Die Standorte in Hennstedt, Wesselburen und Tellingstedt sind hiervon betroffen. Damit die Maßnahme weiterhin an den Schulstandorten sichergestellt bleibt, ist die ½ Coachingstelle weiterhin notwendig. Die erforderlichen Personalkosten hierfür belaufen sich auf 25.000 €. Dies würden ca. 17 Stunden ausmachen.

In Hennstedt wurden im letzten Schuljahr 20 Schüler, in Tellingstedt 8 Schüler betreut.

Die Vorsitzende möchte zu diesem Tagesordnungspunkt noch weitere Träger, wie z.B. die Jugendhilfe mit einbinden. Da noch keinen Kontakt mit anderen Trägern aufgenommen wurde, wird der Tagesordnungspunkt auf Wunsch der Vorsitzenden vertragen. Auf Wunsch des Ausschusses soll bei der nächsten Sitzung ein Coach des JAW einen Vortrag über die Aufgabe an den Schulen halten.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Herr Lindemann erkundigt sich nach der aktuellen Schülerzahl an den Schulen des Amtes und erkundigt sich nach dem Stand der Baumaßnahmen.

Frau Altrock erläutert, dass im neuen Schuljahr 75 Kinder in die 5. Klasse eingeschult wurden. Die 5. Klasse ist nun 3-zügig. 4 Räume wurden in den Sommerferien saniert und einer renoviert. Die Internetvernetzung wurde vorangetrieben. In den Herbstferien wird wahrscheinlich die Beleuchtung erneuert, hier besteht ein Förderprogramm. Außerdem wird die Drainage auf dem Schulsportplatz momentan erneuert.

Herr Christiansen erläutert, dass 7 Kinder mehr als im letzten Schuljahr die Eiderschule besuchen. Bis auf einen Klassenraum, sind nun alle Räume mit Activ Panels ausgestattet. Bei den baulichen Maßnahmen, wurde die Eiderschule bisher bereits das zweite Jahr nicht berücksichtigt. Zudem gab es einen Wasserschaden im Keller der Schule in Dellstedt. Dieser Raum diente als Materiallager. Dieses Material muss nun anderweitig untergebracht werden.

Frau Jaster teilt mit, dass insgesamt 40 Kinder in die Grundschule Lunden eingeschult wurden. Die 1. Klasse ist nun zwei zügig. 1 weiteres Activ Panel wurde in den Sommerferien installiert. Ebenso teilt diese mit, dass seit der Brandschutzsanierung in Lunden, baulich nichts passiert ist. Die Rauchschutztür wurde bisher immer noch nicht repariert. Die Kinder verletzten sich auch weiterhin an der Tür. Ebenso gibt sie Ihre Bedenken kund, bezüglich der Heizungsanlage. Diese ist im letzten Winter des Öfteren ausgefallen, sodass die Kinder teilweise nach Hause geschickt werden mussten. Sie erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand. Herr Kerber erläutert, dass ein Planer beauftragt wurde.

Frau Kohnert berichtet für die Schule Hennstedt, dass aktuell 163 Kinder die Schule besuchen. Da diese erst 2 Wochen im Amt ist, muss diese sich teilweise noch einen Überblick verschaffen.

Herr Meislahn gibt folgende Fragen an die Verwaltung. Die Antworten sollen ihm zeitnah mitgeteilt werden.

- Ist eine Schule an drei Standorten rein rechtlich überhaupt möglich?
- Wenn es eine Schule mit drei Standorten gebe, wäre dies eine Gefahr für die Schule in Hennstedt?
- Würden die baulichen Voraussetzungen an der Grundschule Lunden reichen? Wenn es eine 5./6. Klasse in Lunden gebe, besteht dann auch die Möglichkeit, die Kinder weiter in Lunden zu beschulen oder müssen die Schüler nach Hennstedt?

Ebenso erkundigt sich Herr Meislahn, nach der Umsetzung des Konzepts vom Sportlertreff in Tellingstedt. Er fragt nach, wann die Umsetzung erfolgen wird. Herr Büddig erläutert, dass aktuell ein sehr hoher Feuchtigkeitsstand in dem Gebäude vorhanden ist. Der Bauausschuss hat beschlossen, dass eine Umsetzung wohl erst im Zuge der Hallensanierung in Tellingstedt erfolgen wird.

Birgit Meier fragt an, ob zukünftig die Sitzungen des Schulausschusses wieder um 19 Uhr stattfinden können. Der Schulausschuss ist mit dieser Änderung einverstanden.

(Meier)
Vorsitzende

(Behnke)
Protokollführerin

Verteiler:

Mitglieder + Amtsausschuss, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)